

Hospizbrief

Herbst-Ausgabe 2023



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und Leser,

ja ist denn schon wieder Herbst? Es ist kaum zu glauben, noch vor wenigen Tagen hatten wir – nach einem doch zeitweise recht unterkühltem Sommer - fast hochsommerliche Temperaturen, die mir den Schweiß auf die Stirne trieben und den Ventilator im Hospizbüro auf Hochtouren laufen ließen. Doch tatsächlich, der 1. September ist der meteorologische Herbstanfang.

Ich hoffe, Sie alle hatten einen erholsamen Sommer, mit vielleicht etwas weniger Aufregung als ich selbst. Auch wenn Urlaubsreisen und Konzerte meiner Lieblingsband ja eher zu den schöneren Aufregungen gehören, so ist ein Liegenbleiben mit dem Auto mitten im polnischen Niemandsland bei hochsommerlichen Temperaturen eine Erfahrung, auf die ich gern verzichtet hätte. Schön, dass es auch dort hilfsbereite Menschen gibt, die in so einem Moment helfen und beistehen. Eine schöne Überleitung zu dem, was unseren Verein ausmacht. Menschen selbstlos helfen und ihnen beistehen.

Ich freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich Ihnen, liebe Mitglieder und besonders liebe ehrenamtliche Begleitende begegnen darf. Ich – und da spreche ich für den gesamten Vorstand - schätze ihren Enthusiasmus für unsere Arbeit wirklich und bin sehr dankbar für Ihre Arbeit. Dasselbe gilt für die Arbeitssitzungen unseres Vorstandes. Es ist jedes Mal ein Treffen wie unter Freunden. Das Foto von der Leistungsschau auf Seite 6 gibt sehr gut meinen Gemütszustand wieder. Dabei wollte ich genau dieses Foto eigentlich mit allen Mitteln verhindern, denn da gab es andere Mitglieder unseres Vereins, die viel mehr zum Gelingen beigetragen haben.

Es ist schön zu sehen, wie sich unser Verein derzeit entwickelt. Dazu gehört auch, dass wir wieder tatkräftige Verstärkung gefunden haben. Willkommen an Bord, Frau Domogalla.

Und wenn dann noch gleich 2 Mitglieder des Vorstandes den Ehrenamtspreis des Landkreises erhalten, was will man mehr. Herzlichen Glückwunsch liebe Elke und liebe Brigitte. Ihr habt Euch das wirklich verdient.

Mit den besten Grüßen des Vorstandes
Ihr Reiko Kretschmar

Der größte Schritt ist der Schritt aus der Tür.

(aus England)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

das Tageslicht wird knapper, die Erde dreht sich ein paar Nanosekunden schneller und im Supermarkt sind schon die Weihnachtssüßigkeiten in den Regalen drapiert. Dabei handelt es sich bei diesem Hospizbrief doch erstmal um die Herbstausgabe. Lassen wir die Zeit beim Lesen etwas verweilen und uns auf die zurückliegenden Momente besinnen.

Es gab viel zu tun in den Sommermonaten und trotz Urlaubszeit entgegnete mir viel ehrenamtliches Engagement. Ein besonderer Dank geht an unsere erfahrenen und auch an die neu hinzugekommenen Mitglieder aus dem letzten Vorbereitungskurs. Seit Beginn des Jahres wurden 30 Menschen in unserer Region während ihrer letzten Lebensphase von unseren Ehrenamtlichen begleitet. Nur Wenige haben dabei ihr vertrautes Umfeld verlassen und sind im Krankenhaus oder Hospiz verstorben. Gemeinsam mit anderen Diensten, wie den Pflorgeteams, den SAPV-Teams und den Angehörigen konnte die Versorgung auch im Fall von gesundheitlichen Krisen vielerorts gesichert und dabei die Ängste der Betroffenen gemildert werden. Aktuell werden 14 schwerkranke und hochaltrige Menschen mit und auch ohne Angehörige betreut. Die derzeit 32 qualifizierten Hospizbegleitenden waren und sind damit gefordert, sodass weitere Verstärkung eine bessere Verteilung der sensiblen Ehrenamtsaufgaben ergeben würde. Neben der Organisation der Begleitungen wurde somit auch der Vorbereitungskurs fürs Ehrenamt im kommenden Jahr angeregt und geplant. In der Anlage ist der Informationsflyer zum Kurs im Jahr 2024 zu finden.

Weiterhin gestalten sich die Kooperationen belebter und der Austausch mit den Partnern unterstützt die Wahrnehmung von Hospizarbeit in unserer Region.

Erfreulicherweise unterstützt uns in den Aufgaben der Koordination seit dem 01.09.2023 eine neue Kollegin, über die auf den folgenden Seiten etwas mehr zu erfahren ist.

Begleitentreffen beim Hospiz Vergissmeinnicht

Am 30.08.2023 trafen sich 13 unserer Mitglieder bei belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee im Hospiz *Vergissmeinnicht* Eggesin. Die Hospizbegleitenden kamen ins Gespräch zu ihren Begleitungen mit den daraus entstehenden Herausforderungen sowie schönen Geschichten am Rande des Alltags. Ein „Erzählkarten-Set“ bot Anregungen zur Umsetzung von Biografiearbeit bei der ehrenamtlichen Begleitung und kann aus der Bibliothek im Hospizbüro ausgeliehen werden.

In diesem Rahmen verabschiedeten wir uns auch von unserer lieben Koordinatorin Susi, die im Hospiz die Pflegedienstleitung übernehmen wird. Für ihr berufliches Leben wünschen wir ihr weiterhin alles Gute. Als Mitglied und Hospizbegleiterin bleibt sie uns erhalten und wird uns zudem als Ansprechpartner von Seiten des Hospizes zur Verfügung stehen.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an Frau Papke und das Team im Hospiz für die Vorbereitungen und das wundervolle Ambiente im weißen Pavillon inmitten der idyllischen Gartenanlage des Hospizes *Vergissmeinnicht*.



Koordinatorinnen

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Sylvia Domogalla. Seit 01.09.2023 bin ich als Koordinatorin dazu gekommen und arbeite nun mit 20 Wochenstunden beim Hospizdienst Uecker-Randow e. V.



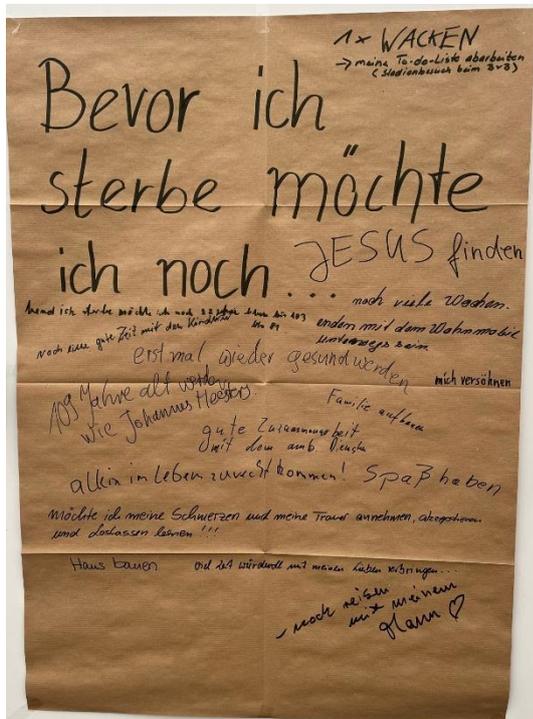
Ich bin 63 Jahre alt und war seit 1983 fast ausschließlich als Krankenschwester in der Pflege tätig. 2013 hatte ich meine ersten Kontakte mit dem Uckermärkischen Hospizverein e.V. in Prenzlau, wo ich nach dem Vorbereitungskurs seit 2016 auch als Ehrenamtliche Hospizbegleitungen gemacht habe. Das wirkte sich auch auf meine beruflichen Interessen aus: 2019 schloss ich die Basis-Weiterbildung Palliative Care ab und arbeitete danach bei der Spezialisierten Palliativ-Versorgung und bei einem entsprechend ausgerichteten Pflegedienst. Auch wenn ich das „Umfeld“ gut kenne, ist „Koordinatorin sein“ im Hospizdienst doch etwas Neues für mich. Meine ersten Arbeitstage trugen mich gleich mitten ins Geschehen: ich durfte auf der der Leistungsschau den Hospizdienst Uecker-Randow e. V. vertreten. Dabei stellte ich fest, das Metier ist mir vertraut, jedoch die Gegend noch nicht. Das liegt daran, dass ich ursprünglich vom Bodensee komme und nicht in Pasewalk, sondern in Dreesch bei Prenzlau wohne. Auf der Leistungsschau konnte ich gleich einen ersten Eindruck von Institutionen, Vereinen und Anbietern gewinnen, die die Region Uecker-Randow bzw. das Land Mecklenburg-Vorpommern, wie es auf der Autobahn angekündigt wird, zum „Land zum Leben“ machen.

Vielleicht ergibt sich für mich einmal die Gelegenheit, die Region auch landschaftlich, beim Paddeln auf der Uecker oder auf einer Fahrradtour, zu erkunden. Ein anderes Hobby, das Singen in der Prenzlauer Kantorei, hat mich immerhin schon zu einer gemeinsamen Aufführung mit dem Pasewalker Chor in die Pasewalker St. Marienkirche geführt.

Ich freue mich darauf Land und Leute weiter kennen zu lernen und im Miteinander zur Gestaltung der ehrenamtlichen Hospizarbeit beitragen zu dürfen.

Leistungsschau Pasewalk

Nach zweijähriger Pause hat sich der Hospizverein vom 02. bis 03.09.2023 auf der Leistungsschau in Pasewalk erneut mit einem Stand beteiligt. In Vorbereitung dazu wurde durch uns ein Tisch sowie die Wände dekoriert unter Thematik: Was gibt Deinem Leben Bedeutung?



Ein Seil als Lebenslinie erinnerte mittels Knoten an die Umbrüche und prägenden Lebensereignisse in der eigenen Biografie. An Plakaten konnten die Messebesucher folgende Sätze ergänzen:

Ich bin stolz auf...

Ich habe Angst vor...

Ich fühle mich angenommen, wenn...

Ich erinnere mich gerne an...

Bevor ich sterbe, möchte ich noch...

Das links abgebildete Plakat hängt nun an der Wand des Hospizbüros und bietet noch etwas Platz für weitere Wünsche. Neben offenem

Interesse und Betroffenheit sind auch Berührungängste zu spüren gewesen. Menschen huschten vorbei mit den Worten: „So weit sind wir noch nicht.“ Dabei betreffen diese Vorbehalte wohl eher den persönlichen Umgang mit den Themen Sterben und Tod als unsere Arbeit. Menschen, die eine Hospiz- oder Trauerbegleitung zunächst einmal ausprobieren, sind erfahrungsgemäß zumeist alles andere als abgeneigt. Den regen Zulauf am Stand konnten wir mit Hilfe engagierter Ehrenamtlicher in wechselnder Standbesetzung gut abdecken. Dafür einen herzlichen Dank an alle Helfenden sowie an die Stadt Pasewalk für die freundliche Unterstützung.

Kooperationen

In der Zusammenarbeit mit einigen Pflegeeinrichtungen der Region erleben wir einen guten Austausch und freuen uns über die Wertschätzung der ehrenamtlichen Hospizarbeit.

Erstmals konnten wir eine Fortbildung in Kooperation mit den PflegeEngeln in der Seniorenresidenz am Park in Pasewalk umsetzen. Dabei kamen am 06.09.2023 drei unserer Hospizbegleitenden und fünf Mitarbeitende der Pflegeeinrichtung in den Austausch über die Themen Sterben und Vorsorge. Vielen Dank an die Möglichkeit und die rege Beteiligung im Seminar.

Ehrenamtspreis des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Am 19.09.2023 wurden zwei unserer langjährigen und sehr engagierten Mitglieder in besonderer Weise im *be free Sportcenter Eggesin* mit dem Ehrenamtspreis des Landkreises Vorpommern-Greifswald geehrt.

Elke Hentschel erhielt die Auszeichnung für ihr hohes Maß an Unterstützung des Vereins in Verwaltungsaufgaben sowie Behördenangelegenheiten. Diese eher nüchternen und ökonomischen Aufgaben sind weniger beliebt und umso mehr danken wir Frau Hentschel für Ihr freiwilliges Engagement.

Brigitte Mühlbrandt wurde als Hauptpreisträgerin in der Kategorie Soziales und Gesundheit nominiert und stellte ihr Ehrenamt dem Publikum in einem kleinen Film vor, der zuvor mit den Zuständigen vom Landkreis gedreht wurde. Neben ihrem Ehrenamt als Hospizbegleitende



und Trauerbegleitende wirkt sie auch als Beisitzende im Vereinsgeschehen mit. Dabei war zu spüren, dass ihr auch die Leitung des Trauercafés in Torgelow als Anlaufstelle für trauernde Menschen eine besondere Herzensangelegenheit ist.

Landrat Michael Sack und Kreistagspräsidentin Sandra Nachtweih des Landkreises Vorpommern-Greifswald überreichten persönlich die Urkunden und Geschenke an die Preisträger, umrahmt von musikalischen Kulturbeiträgen und stimmungsvoller Moderation von Marlene Klinger vom *be free Sportcenter*. Ganz gerührt von dieser Anerkennung floss dabei das eine oder andere Tränchen.



Trauerarbeit

So wie sich die Nachfrage an ehrenamtlicher Hospizbegleitung in der letzten Zeit verstärkt hat, ist auch der Bedarf an Trauerbegleitungen beim Hospizdienst merklich von Bedeutung. Demzufolge sind Engagierte gefragt, die Menschen in Trauerprozessen unterstützen und Beistand geben. Mitglieder, die sich in der Trauerarbeit aktiv einbringen möchten, können sich in qualifizierenden Kursen in der ehrenamtlichen Trauerbegleitung ausbilden lassen, wobei die Kosten durch den Hospizverein übernommen werden würden. Einen interessanten Kurs im Herbst des kommenden Jahres ist im Anhang zu finden. Interessierte können sich diesbezüglich im Hospizbüro melden.

Welthospiztag

Anlässlich des Welthospiztages am Samstag, den 14.10.2023 möchten wir dazu anregen, sich an diesem Tag den Themen Tod und Sterben in besonderer Weise frei von Sorgen und Ängsten zu nähern.

Dazu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein uns an diesem Tag nach Berlin zu der Ausstellung „*un_endlich. Leben mit dem Tod.*“ zu begleiten. Für Hospizbegleitende können die Eintrittskosten vom Verein übernommen werden. Näheres zur Veranstaltung ist in der folgenden Rubrik „Für Vereinsmitglieder“ zu finden.

Kommende Termine

Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:
17.10.2023 und 21.11.2023
- jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

Trauertreffen Pasewalk

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:
02.10.2023, 06.11.2023 und 04.12.2023
- jeweils zu 17 Uhr
im *Café Luna*, Prenzlauer Straße 4, 17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Für Hospizbegleitende

Supervision

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching
- Termine:
am Donnerstag, den 28.09.2023 um 16 Uhr und
am Donnerstag, den 30.11.2023 um 16 Uhr
- im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Treff

- Kennenlernen mit unserer neuen Koordinatorin
bei gemeinsamen Abendessen
- am Mittwoch, den 25.10.2023 um 17 Uhr
- Ort: Hospizbüro Pasewalk,
Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk

Verabschiedung

- Gedenkfeier für die begleiteten Menschen, die verstarben.
- am Mittwoch, den 22.11.2023 um 16 Uhr
- Ort: Speicherstraße 4, 17309 Pasewalk
- Trauerrede und Blumenabschied an der Uecker, anschließend wollen wir uns Aufwärmen bei Suppe und Gesprächen

Ehrenamtswochenende!

- zum Thema: „*Lebenskrisen – Herausforderung und Chance*“
- mit Dr. Iris Zellmer vom *Yareta-Zentrum für Trauerkultur*
- vom 03. bis 05.11.2023
 - Freitag 15 bis 18 Uhr,
 - Samstag 9 bis 16 Uhr und
 - Sonntag 9 bis 13 Uhr
- im Konferenzraum der Asklepios Klinik Pasewalk, Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk
- Anmeldung bis zum 23.10.2023 über das Hospizbüro

Für Vereinsmitglieder

Kunstaussstellung „un_endlich. Leben mit dem Tod“

Der Mensch ist das einzige Wesen, das weiß, dass es sterben wird. Das Wissen um unsere Vergänglichkeit ist ein Antrieb für Kunst, Kultur und Wissenschaft und konfrontiert uns mit existenziellen, individuellen und globalen Fragen. Das Humboldt Forum widmet dem Thema Leben mit dem Tod ein vielstimmiges Programm mit einer szenisch gestalteten Sonderausstellung.

→ **Termin am 14.10.2023**

mit dem Hospizdienst Uecker-Randow e. V.

Abfahrt gegen 9 Uhr bei Hospizbüro auf Anmeldung

→ im Humboldt Forum Berlin, Schloßplatz, 10178 Berlin

→ Tickets: 12,- €/ 6,- € ermäßigt; für Hospizbegleitende werden die Kosten übernommen

→ weitere Infos:

www.humboldtforum.org/de/programm/laufzeitangebot/ausstellung/un_endlich-leben-mit-dem-tod-70155

→ Anmeldungen bitte bis zum 09.10.2023 an das Hospizbüro

Montags bis freitags sind wir im Büro in der Zeit von 8 Uhr bis 13:30 Uhr, unter der Telefonnummer 03973/227888 zu erreichen. Auf Wunsch können persönliche Termine auch anderweitig und in Ihrer Nähe vereinbart werden. In dringenden Fällen besteht die Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten per Rufumleitung auf dem Bürotelefon. Andernfalls melden wir uns schnellstmöglich zurück.



Fahrgemeinschaften zu den Veranstaltungen können über das Hospizbüro organisiert werden.

Anhängend sind einige Fortbildungsangebote zu finden, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein getragen werden können.

Herzliche Grüße

Ihre Koordinatorinnen

Sylvia Domogalla und Louise Marz

Fortbildungsangebote

Ausstieg aus dem Gedankenkarussell

Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften und Methoden alter Achtsamkeitstraditionen weisen Wege aus dem Gedankenkarussell.

- am 10.10.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
- ONLINE via Zoom
- Kursleitung: Ursula Stein (Volkshochschule Greifswald)
- Kosten: 9,- €
- Anmeldefrist 09.10.2023

Selbsttötungen

Rechtsmedizinische Aspekte im Umgang mit Suiziden unter Berücksichtigung der Suizidbeihilfe.

- am 08.11.2023, 16:00- 18:00 Uhr
- Ort: Drachenkopf Akademie,
Georg Herwegh Straße 18, 16225 Eberswalde
- Referentin: Prof. Dr. Christine Bartsch, Professorin für Rechtsmedizin
- Kosten: 55,- €
- Infos erhältlich unter: akademie@drachenkopf-ev.de

Dürfen Kinder dem Tod begegnen? Kindliche Trauer verstehen und begleiten

- am 18.11.2023, 09:00 – 15:30 Uhr
- Ort: Volkshochschule,
Martin-Luther-Straße 7A, 17489 Greifswald
- Kursleitung: Nicole Wenzel, ehrenamtliche Familienbegleiterin im Kinder- und Hospizdienst
- Kosten: 56,- €
- Anmeldefrist 05.11.2023

**Basiskurs
Trauerbegleitung**

Mit dieser zertifizierten Ausbildung erwerben Sie grundlegendes Wissen über den Prozess der Trauer und eine entsprechende Handlungskompetenz in der Begleitung trauernder Menschen.

→ am: 12./13.10.2024, 09./10.11.2024, 07./08.12.2024,
18./19.01.2025, 15./16.02.2025, 15./16.03.2025,
12./13.04.2025

→ Ort: Berlin Schöneberg

→ Teilnahmegebühr: 1.750,- €

→ weitere Infos und Programm unter:

→ www.trauer-akademie.de oder über das Hospizbüro

Ehrenamtlich aktiv werden im Hospizdienst?

Wir bieten:

- Persönliche Vermittlung von Begleitungen und fortwährende Praxisbetreuung durch Fachkräfte
- Partizipation in einen interessanten und vielfältigen Team an Ehrenamtlichen
- Flexible Einsatzzeiten
- Erstattung der Fahrtkosten zu Fortbildungszwecken, Begleitungen und im Rahmen der Vereinsarbeit
- Kostenfreie Angebote zu
 - Supervision
 - Fort- und Weiterbildungen
 - Teamtreffen
 - Vereinsveranstaltungen
- Absicherung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Ggf. Bildungsurlaub für Fortbildungen
- Persönliche Weiterentwicklung
- Ein wertschätzendes und humorvolles Miteinander

Kosten:

- 30 € Vereinsmitgliedschaft jährlich, aktive Hospizbegleitende sind jeweils im Folgejahr beitragsbefreit
- 100 € Schulungsgebühr einmalig für den qualifizierenden Vorbereitungskurs, 50 € Rückerstattung nach 2 Jahren aktivem Ehrenamt

*Einem Menschen zu
begegnen heißt, von
einem Rätsel wach-
gehalten zu werden.*

(Emmanuel Lévinas)

Hospizdienst Uecker-Randow e. V.

Prenzlauer Chaussee 30
17309 Pasewalk

Tel. 03973 - 228777

E-Mail: kontakt@hospizdienst-uer.de
www.hospizdienst-uer.de

Spendenkonto

DE37 1505 0400 3110 0156 91

**Ehrenamtlich
begleiten
im**



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Anforderungen im Hospizdienst:

- eine wertschätzende und offene Haltung gegenüber allen Menschen
 - eine stabile Lebenssituation, Gelassenheit und Humor
 - Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit
 - Verschwiegenheit über persönliche Informationen
 - Die Bereitschaft..
- ...sich bewusst mit den Themen Tod, Sterben und Trauer auseinanderzusetzen.
- ...richtig zuzuhören oder auch mal ohne Worte da zu sein.
- ...darüber zu sprechen, was Menschen am Lebensende und ihre Familien bewegt.
- ...Zeit für das Ehrenamt mitzubringen (etwa 2 Stunden in der Woche).
- ...mit den Fachkräften des Hospizdienstes zusammenzuarbeiten.
- ...sich fortzubilden.



QUALIFIZIERENDER VORBEREITUNGSKURS FÜR DIE EHRENAMTLICHE HOSPIZARBEIT

Kursplan 2024

Datum, Zeit	Modul	Ort
individuell	Persönliches Vorgespräch	individuell
22.02.2024 Do. 16-19 Uhr	1 Ankommen Vorstellung Hospizverein, Gesundheitswesen regional	Pasewalk
01.03.- 03.03.2024 Fr. ab 15 Uhr Sa. 9-16 Uhr So. bis 12 Uhr	2 Die Hospizidee Menschenbild, Hospizliche Haltung, Hospizgeschichte, Vorstellung Ehrenamt	Pasewalk
14.03.2022 Do. 16-19 Uhr	3 Hospiz - ambulant/stationär Besuch des Hospizes	Eggesin
21.03.2024 Do. 16-19 Uhr	4 Selbstbestimmter Tod Begriffe Sterbehilfe & - begleitung, Gesellschaftlicher Diskurs	Uecker- münde
12.04.2024 Fr. 16-19 Uhr	5 Palliative Pflege & Medizin Lebensqualität bis zum Tod, Vorstellung SAPV	Friedland
18.04.2024 Do. 16-19 Uhr	6 Selbstbestimmtes Sterben Ethische & rechtliche Aspekte, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht	Torgelow
27.04.2024 Sa. 10-14 Uhr	7 Bestattungswesen Versorgung Verstorbener, Abschiedskulturen	Viereck
16.05.2024 Do. 16-19 Uhr	8 Der körperliche Tod Besuch der Pathologie	Pasewalk

Datum, Zeit	Modul	Ort
23.05.2024 Do. 16-19 Uhr	9 Körper, Seele & Geist Spiritualität, Religiösität	Strasburg
30.05.2024 Do. 16-18:30 Uhr	10 Leben & Sterben Bedeutung von Biografie, Generationen	Meiers- berg
06.06.2024 Do. 16-19 Uhr	11 Den letzten Weg begleiten Möglichkeiten & Grenzen der Hospizarbeit	Eggesin
14.06.- 16.06.2024 Fr. ab 15 Uhr Sa 9-16 Uhr So bis 12 Uhr	12 Bei Trauer und Abschied be- gleiten Bedeutung von Trauer, Selbstreflexion mit Dr. Iris D. Zellmer, Yareta- Zentrum für Trauerkultur	Uecker- münde
04.07.2024 Do. 16-18:30 Uhr	13 Ich in der Hospizarbeit Einführung in die Supervision mit Josef Reitemann (DGsV)	Pasewalk
11.07.2024 Do. 16-19 Uhr	14 Sicherheit im Ehrenamt Dokumentation Arbeitsschutz	Ferdin- andshof
18.07.2024 Do. 16-18:30 Uhr	15 Abschlussrunde Persönliches Resümee Übergabe Zertifikat	Pasewalk
individuell	16 Hospitation (10 Stunden) Erste Praxiserfahrungen	individuell
individuell	17 Persönliches Abschlussgespräch	individuell